



Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 2

7. Februar 2017

41. Jahrgang

Pfarrerin nimmt nach fünf Jahren Abschied

Vor fast fünf Jahren hat Corinna Bandorf die zweite Pfarrstelle in Gefrees angetreten, damals als Pfarrerin zur Anstellung. Zwischenzeitlich ist sie als Pfarrerin verbeamtet. Doch nun kehrt sie zurück nach Unterfranken, in die Gemeinde Obbach im Landkreis Schweinfurt. Damit wird sie künftig in der Nähe ihrer Heimat Sennfeld tätig, denn die liegt gerade einmal 15 Kilometer von ihrer neuen Gemeinde entfernt.

„Gefrees, da muss man gewesen sein“, sagte die Geistliche in ihrem Abschiedsgottesdienst Ende Januar in der Sankt-Johannis-Kirche. „Erfolge, Begegnungen und viele schöne Erinnerungen“ werde sie mitnehmen. Dekan Thomas Guba ergänzte, dass der Abschied „die letzte Personalie“ des alten Dekanats Bad Berneck sei. „Ich hatte den Eindruck, dass Sie vom ersten Tag an angekommen sind“, meinte Bürgermeister Harald Schlegel beim Empfang im „Haus des Gastes“. „Ich freue mich für Sie, dass Sie in Ihre alte Heimat zurückgehen. Wir wussten, dass die zweite Pfarrstelle nur auf Zeit besetzt wird – nun wurden es fünf Jahre.“

Freunde gefunden

Ob sie nach fünf Jahren Gefrees eher mit einem lachendem oder einem weinendem Auge geht? „Ich gehe mit beidem“, sagt die Pfarrerin und schaut auch gleich nach vorne: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und eine engagierte Gemeinde.“ Gefrees wird ihr indes auf jeden Fall auch positiv in Erinnerung bleiben. „Ich lasse hier auch viel zurück – vor allem viele Freunde, die mir in den vergangenen fünf Jahren wichtig geworden sind“, sagt Bandorf.



Pfarrerin Corinna Bandorf hat den Kindergottesdienst in Gefrees gründlich umgestaltet. Ihr Konzept aus christlichen Inhalten, verbunden mit Spiel und Spaß – nur einmal im Monat, dafür einen Samstagvormittag lang – wird ein vierköpfiges Kindergottesdienst-Team auch nach ihrem Abschied fortführen. *Foto: Harald Judas*



Dekan Thomas Guba verabschiedete im Januar im Rahmen eines Gottesdienstes in der Sankt-Johannis-Kirche Pfarrerin Corinna Bandorf aus Gefrees. Nach fünf Jahren in der Stadt wechselt sie nach Obbach bei Schweinfurt.

Gleich bei Amtsantritt hatte sie angekündigt, neuen Gottesdienstformen gegenüber aufgeschlossen zu sein. Und mit viel Schwung ging sie ihre Aufgabe an, initiierte so einiges neu. Kreative Gottesdienste und Kasualien zu feiern – das war ihr wichtig. Besonders am Herzen lag ihr

eine Neustrukturierung des Kindergottesdienstes. „Und damit hatte ich viel Erfolg“, freut sie sich. Inzwischen gibt es nur noch einmal pro Monat Kindergottesdienste, dafür stets einen ganzen Samstagvormittag lang: „Mit Schwerpunkt auf einer kreativen Pädagogik mit christli-

chen Inhalten und Werten – und Spielen und Spaß. Seitdem kommen regelmäßig zwischen zehn und 25 Kindern“, sagt Bandorf.

Gefrees wird ihr vor allem auch durch die herzlichen Menschen, die ihr sehr ans Herz gewachsen sind, in Erinnerung bleiben. Und sicher auch durch das Wiesenfest: „Hier kommt nicht nur ganz Gefrees zur fünften Jahreszeit zusammen, sondern auch Menschen aus nah und fern, die Gefrees über Jahre verbunden sind. Vielleicht werden sie mich dort auch wieder einmal treffen“, stellt sie in Aussicht.

Schnelle Entscheidung

„Da Gefrees meine erste Pfarrstelle war, wusste ich, dass ich nicht ewig hier bleiben werde“, hatte sie die Gepflogenheiten in der evangelischen Landeskirche, die regelmäßige Amtswechsel ihrer Seelsorger gerne sieht, immer im Blick. Dass es nun doch relativ schnell ging, liegt an einer Chance, die sie nicht verstreichen lassen konnte. „Als mir Dekan Oliver Bruckmann aus Schweinfurt die Stelle in Obbach anbot, habe ich das Angebot angenommen und mich offiziell beworben. Es ist meine Heimat. Meine Familie und alte Freunde wohnen dort“, bekennt sie freimütig.

Wie nun die Vakanz in Gefrees überbrückt wird, ist noch nicht geklärt. „Dekan Guba wird hier eine gute Entscheidung treffen“, ist sich Pfarrerin Corinna Bandorf sicher. Die offizielle Ausschreibung wird nach einem Stellenbesetzungsgespräch zwischen Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Dekan Thomas Guba und den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde erfolgen – und damit erst nach ihrem Abschied. ju

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Siedlung Grünstein“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Gefrees hat mit Beschluss vom 26. Januar 2017 den Entwurf der Änderung des wirksamen Bebauungsplans Nr. 18 „Siedlung Grünstein“ mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Die Änderung erfolgt für die Flurnummern 59/2, 59/3 und 59/5 (alle Gemarkung Grünstein).

Ziel der Änderung ist die Anpassung der Festlegungen im Bebauungsplan, um eine zeitgemäße Bebauung bei der vorhandenen Topografie der Grundstücke zu ermöglichen.

Weiterhin soll im nördlichen Teil des Bebauungsgebietes der Geltungsbereich erweitert werden, um eine Garagenbebauung an der südwestlichen Ecke des Grundstücks Fl.Nr. 57/2 (Gemarkung Grünstein) zu realisieren.

Die Festsetzungen des bestehenden gültigen Bebauungsplanes gelten außer den gesondert bezeichneten Änderungen in der zeichnerischen Darstellung des Änderungsgebietes unverändert fort.



Die Änderung des wirksamen Bebauungsplans Nr. 18 „Siedlung Grünstein“ erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB; auf eine Umweltprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der berührten Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist nunmehr durchzuführen.

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 26. Januar 2017 mit Begründung liegt in der Zeit

vom 15. Februar bis 15. März 2017

während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

im Rathaus der Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, 95482 Gefrees, Zimmer 15a, zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Es ist weiterhin möglich die Planunterlagen unter www.gefrees.de/buerger/bekanntmachungen einzusehen.

Fortsetzung der Bekanntmachung siehe rechte Spalte

Fortsetzung der Bekanntmachung

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Auskünfte über die Ziele und Zwecke der Planung verlangt und Anregungen zum Entwurf der Bebauungsplanänderung mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle, der einen Bebauungsplan zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die berührten sonstigen Träger öffentlicher Belange und die berührten Fachbehörden werden in einem eigenen Schreiben über die Beteiligung und Auslegung informiert.

Gefrees, den 27. Januar 2017

Stadt Gefrees, Harald Schlegel, 1. Bürgermeister

Gartenabfälle

Verordnung über das Verbrennen holziger Gartenabfälle innerhalb geschlossener Ortschaften

Das Verbrennen ist nur noch außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig.

Hierzu besteht Anmeldepflicht von Nutzfeuern (siehe „Nutzfeuer anmelden“ auf Seite 11)

Die Verordnung wurde zum 31.12.2016 für ungültig erklärt.

Abfuhrplan für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

Hier sind die Abfuhrtermine für die kommenden zwei Monate:

Abfuhrtermine für Restmülltonnen:

Restmülltonnen im Februar 2017: am 3. und 17. Februar.

Restmülltonnen im März 2017: am 3., 17. und 31. März.

Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im Februar 2017: am 13. und 27. Februar.

Biomülltonnen im März 2017: am 13. und 27. März.

Abfuhrtermine für Papiertonnen:

für folgende Ortsteile: Ackermannshof – Bösenack – Entenmühle – Gottmannsberg – Grünhügel – Grünstein – Hämmerlas – Haidlas – Hermersreuth – Kesselberg (hinterer) – Kesselberg (vorderer) – Knopfhämmer – Kornbach – Lützenreuth

– Metzlersreuth – Meyerhof – Schamlesberg – Schweinsbach – Stein.

Termine Papier 1:

Papiertonnen im Februar 2017: am 20. Februar.

Papiertonnen im März 2017: am 20. März.

Abfuhrtermine für Papiertonnen:

für folgende Ortsteile: Bechertshöfen – Bucheck – Falls – Hinterbug – Höflas – Hollenreuth – Hutschenreuth – Kastenmühle – Kirschbaum – Lübnitz – Mittelbug – Neubau – Neuenreuth – Oberbug – Oberneuenreuth – Petzet – Sand – Streitau – Streitauer Mühle – Unterbug – Wagnerseitzel – Witzleshofen – Wundenbach – Zettlitz und Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2:

Papiertonnen im Februar 2017: am 21. Februar.

Papiertonnen im März 2017: am 21. März.



Tipps zum Umgang mit der Biotonne im Winter

Stand: Januar 2017

Gerade jetzt im Winter kommt es häufiger vor, dass die Biotonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann, weil die organischen Abfälle in der Tonne festgefroren sind. Was können Sie tun, um dies zu verhindern?

Je trockener der Abfall in die Tonne geworfen wird, umso weniger friert fest!

Um Frostprobleme zu vermeiden, sollten Sie folgende Tipps beachten:

- keine tropfnassen Bioabfälle in die Tonne geben, d.h. Kaffeefilter, -pads oder Teebeutel bitte erst im Ausguss der Spüle abtropfen lassen
- Bioabfälle in mehrere Lagen Zeitungspapier oder Küchenkrepp einwickeln (Auf keinen Fall Plastiktüten verwenden, sie stören den Kompostierungsprozess erheblich!)
- Boden der Biotonne mit einer lockeren Schicht aus zusammengeknülltem Zeitungspapier, Eierkartons oder Strauchschnitt auslegen
- Bioabfälle nicht in die Tonne pressen
- Biotonne möglichst kälte- und windgeschützt in Garage oder Keller bzw. dicht an der Hauswand aufstellen und erst am Abholtag (bis spätestens 6 Uhr) hinausstellen.



Biotonne im Winter

Was tun, wenn die Bioabfälle bereits festgefroren sind?

Grundsätzlich gilt, dass der Nutzer der Mülltonne auch dafür verantwortlich ist, dass die Tonne rechtzeitig zur Abfuhr bereit gestellt wird und auch entleerbar ist. Sollten die Bioabfälle trotz der vorgenannten Tipps doch einmal festfrieren, können Sie die Abfälle vorsichtig mit einem Spaten oder Stock auflockern oder kräftig rütteln. Bitte geben Sie jedoch keinesfalls heißes Wasser zum Auftauen der Abfälle in die Biotonne. Das Wasser wird bei entsprechender kalter Witterung sehr schnell wieder abkühlen und der Inhalt der Biotonne gefriert hierdurch noch schneller.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: „Wie wird Kompost richtig angewendet?“.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten sind: Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Die Stadtbücherei ist immer am 2. Samstag im Monat geöffnet.

Die Stadtbücherei ist in den Ferien geschlossen.

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt: Bitte geben Sie Altkleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab. Geben Sie diese bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

Amtliches Mitteilungsblatt der **STADT GEFREES**

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, Telefon 9630

Herstellung und Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Harald Schlegel

Redaktion: Gerd Emich

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Vermarktung/Anzeigen:

HCS-Medienwerk GmbH,

Regionalteam Münchberg,

Bahnhofstraße 2, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/995464

Zustellung: Stadt Gefrees

Erscheinungsweise:

jeweils am ersten Dienstag im Monat
Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom

1.1.2017; Ergänzungspreisliste zum

Anzeigentarif Nr. 56 der Frankenpost.

Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages.

Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren

sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der

Klage-Erhebung bekannt ist, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Hinweise zum Anruf-Linien-Taxi – ALT

Sämtliche Fahrpläne und Verbindungen mit dem **Anruf-Linien-Taxi** erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21.

Die Pläne können Sie auch im Internet unter:

<http://www.gefrees.de/gaeste/fahrplaene.html> downloaden.

Die Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Gefrees mit den Fahrplänen

können Sie ebenfalls downloaden unter <http://www.gefrees.de/buerger/amt-mitteilungsblatt.html>

So einfach funktioniert das Anruf-Linien-Taxi

1. Fahrtwunsch mindesten 60 Minuten vor der angegebenen Abfahrtszeit unter der im Fahrplan angegebenen Telefonnummer mitteilen.

2. Name, Telefonnummer, Einstiegshaltestelle und Fahrgastanzahl verbindlich angeben!

3. Rechtzeitig zur angegebenen Abfahrtszeit an der Haltestelle sein!

Fahrpreis:

VGN-Tarif –

Alle für die Strecke gültigen VGN-Fahrausweise werden anerkannt!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Buspendel zur Lohengrin-Therme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt in Gefrees ab der Sankt-Johannis-Kirche ist um 10 Uhr. Die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr.

Bus und Eintritt ins Bad kosten zusammen 13,50 Euro.

Landratsamt Bayreuth

Anschrift: Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth

Öffnungszeiten des Landratsamtes: Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Recyclinghof

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferer angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungskunststoffe, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind!

Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!

Nicht mehr abgegeben werden dürfen zum Beispiel: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.

Baubabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden zum Beispiel: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



Elektroaltgeräte Entsorgungsmöglichkeiten

Stand: Januar 2017

Für die Entsorgung von Elektroaltgeräten gibt es mehrere Möglichkeiten. Neu ist seit einiger Zeit die Rücknahmepflicht für Verreiber (§ 17 ElektroG).

Rücknahmepflicht des Vertreibers

Seit 25.07.2016 ist jeder Verreiber (z.B. Händler) mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² in Deutschland verpflichtet Elektro- und Elektronikaltgeräte zurückzunehmen. Das heißt, dieser muss beim Verkauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes ein Altgerät der gleichen Geräteart aus dem gleichen Haushalt unentgeltlich zurücknehmen.

Elektrokleingeräte (keine äußere Abmessung größer als 25 cm) müssen darüber hinaus in haushaltsüblichen Mengen kostenlos zurückgenommen werden, unabhängig vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes.

Für den Kauf bei einem Online-Händler gelten als Verkaufsfläche alle Lager- und Versandflächen pro Standort in Deutschland. In diesem Fall ist die Rücknahme durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten (z.B. durch Kooperation mit Paketdienstleistern oder stationärem Einzelhandel). Informieren Sie sich hierzu am besten vor dem Kauf bei Ihrem Händler.



Für Elektrokleingeräte wie Smartphones besteht unabhängig vom Kauf eine Rücknahmepflicht

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten

- **Freiwillige Rücknahme** des Vertreibers (unabhängig von der Größe)
- **Abgabestellen** des Landkreises Bayreuth bei
 - Gewerbemüllsortieranlage (Im Letterer 2, 95463 Bindlach, Tel. 09208-9375), Fr 11:00 – 17:00
 - Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG (Kleiner Johannes 4-6, 91257 Pegnitz), Do 14:00 – 20:00
- **Abholung** für sperrige Elektroaltgeräte im Landkreis Bayreuth

Der Abhol-Service funktioniert so:

- Anmeldung online über unsere Internetseite oder mit einer speziellen Anmeldepostkarte (erhältlich im Landratsamt und den Gemeindeverwaltungen)
- Abholung erfolgt bis zu viermal jährlich nach Anmeldung, der Termin wird per Postkarte mitgeteilt



Keinesfalls dürfen Elektroaltgeräte über den Restmüll entsorgt werden!

Denn dadurch gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe für den Stoffkreislauf verloren, sondern es werden auch Schadstoffe in den Hausmüll eingetragen.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Bürgerbüro im Künneth-Palais: Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notarsprechstunde – im Künneth-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneth-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9

bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr.

Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/2881165

Deutsche Rentenversicherung – im Künneth-Palais, Bürgerbüro:

Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 10. März 2017, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können

Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacherring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de

Was, wann, wo? Termine und Nachrichten

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „**Termine und Nachrichten Was, Wann, Wo?**“ – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen. Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke! Lesen Sie hierzu auch die Hinweise unter „**Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees**“! Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

Gefrees

Fichtelgebirgsverein. Am Sonntag, 5. Februar 2017: Zum Kaffee nach Marktschorgast. Wanderführer: Daniel Tscheuschner. Treff: 13 Uhr, St.-Johannis-Kirche. Am Sonntag, 19. Februar 2017: Winterwanderung am Fichtelsee. Wanderführer: Andreas Reinlein. Treff: 13 Uhr, Parkplatz Stadthalle. Am Sonntag, 5. März 2017: Zum Kaffee zur Paula nach Walpenreuth. Wanderführer: Elvira und Karl Frank. Treff: 13 Uhr, St.-Johannis-Kirche.

TV – Ski. Am Sonntag, 5. Februar 2017: Schlittenfahren auf der „Hügelwiese“ mit Hüttenbetrieb, ab 13 Uhr. Am Dienstag: 28. Februar 2017, Skifasching in Kornbach ab 14 Uhr.

CVJM Gefrees-Streitau. Am Sonntag, 5. Februar 2017: Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder, Haus der Begegnung, Schulstr. 18, 14 bis 16 Uhr.

MSC Gefrees. Am Samstag, 11. Februar 2017: NOO-Siegerehrung in der Stadthalle, ab 18 Uhr.

Historisches Forum. Am Sonntag, 5. Februar 2017: Gefreeseer Post – vom Reiterboten zum Online-Shop. Vorstellung von Heft 9 aus der Serie Gefreeseer Geschichte(n) im Volkshaus um 15 Uhr.

Nach Kaffee und Kuchen informieren unterhalten Sie Werner Haberstumpf und Jürgen Wohlrab mit Amüsantem und Wissenswertem aus der Gefreeseer Postgeschichte. Musikalisch bereichert das Gefreeseer Post-Duo den Nachmittag. Der Eintritt ist frei.

Kaninchenzuchtverein. Am Samstag, 11. Februar 2017: Ausschusssitzung im Züchterheim, 19 Uhr.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde. Am Samstag, 18. Februar 2017: Gottesdienst mit Abendmahl, SeniVita, Bayreuther Straße, 16 Uhr. Am Samstag, 25. Februar 2017: Altpapiersammlung in Gefrees.

1. FC Gefrees. Am Samstag, 18. Februar 2017: FC-Fasching.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle. Am Samstag, 4. Februar 2017: Teichgenossenschaft Oberfranken, Frankenfarm, Himmelkron, 10 Uhr.

Metzlersreuth

Jagdgenossenschaft. Am Samstag, 4. März 2017: Jagdversammlung mit Essen, Gasthaus Jahreis, 20 Uhr.

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz, Stein 18, 95482 Gefrees

Wir sind eine vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 27 Plätzen, mit dem erweiterten Angebot der eingestreuerten Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie eingestreuter Tagespflege.

Wir sind täglich von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter: 09273-8606 zu erreichen, damit Sie einen Beratungstermin vereinbaren können. Gäste und Interessierte sind jederzeit willkommen, um sich einen Eindruck von unserer Atmosphäre zu verschaffen.

Streitau

Jagdgenossenschaft Streitau. Am Samstag, dem 18. Februar 2017: Jagdversammlung im Gasthaus Nüssel, 20 Uhr.

Schützen Streitau. Am Samstag, 4. März 2017: Jahreshauptversammlung und Schlachtfest, Gasthaus Nüssel.

Obst- und Gartenbauverein Streitau. Am Samstag, 11. Februar 2017: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Nüssel, 19 Uhr.

Gesangverein Streitau. Am Sonntag, 5. März 2017: Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus, 14 Uhr.

TSV Streitau. Am Sonntag, 5. Februar 2017: Muck-Turnier, Sportheim. Am Sonntag, 12. Februar 2017: Hallenturnier in der Schulsporthalle Gefrees, ab 14 Uhr. Am Sonntag, 26. Februar 2017: Kinderfasching, Gemeindehaus. Am Mittwoch, 1. März 2017: Heringsessen, Sportheim.

Witzleshofen

Zimmerstutzen und Schützenverein. Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr: Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen. Am Samstag, dem 4. Februar 2017: Jahreshauptversammlung der Schützen, Witzleshofen im Schützenheim Witzleshofen.

Dorfgemeinde Witzleshofen. Von Donnerstag, 16. Februar 2017, bis Sonntag, 19. Februar 2017: Skiausflug. Am Samstag, 25. Februar 2017: Dorrfasching im Schützenheim Witzleshofen. Am Dienstag, 28. Februar 2017: Kinderfasching im Schützenheim Witzleshofen. Am Mittwoch, 1. März 2017: Heringsessen im Schützenheim Witzleshofen.

FFW Witzleshofen. Am Sonntag, 5. März 2017: Jahreshauptversammlung im Schützenheim Witzleshofen, 19 Uhr, Anzug: Uniform.

Wichtige Hinweise zu den Müllgefäßen

Betrifft Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen für Müllgefäße sowie Austausch!

Alle Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen, die bis zum 20. eines Monats im Landratsamt Bayreuth eingehen, werden zum nächsten Monatswechsel berücksichtigt.

Für all diese Meldungen gibt es entsprechende Formulare, die Sie im Rathaus, Zimmer 21, erhalten. Wichtig: Alle Formulare müssen vom Grundstückseigentümer unterschrieben werden.

Die Auslieferung oder Abholung der Müllgefäße erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum vom viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider aus logistischen Gründen nicht möglich.

Während dieses Zeitraums müssen die Mülltonnen, die abgeholt werden sollen, sichtbar und zugänglich bereitgestellt werden.

Beschädigte Müllgefäße melden Sie bitte umgehend telefonisch oder schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, Tel. 09254-96312. Ausgebrannte oder gestohlene Gefäße werden dem Grundstückseigentümer von der Entsorgungsfirma in Rechnung gestellt.

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

„Mensch-ärgere-dich-nicht“-Turnier

Am Sonntag, dem 5. März, findet bereits zum fünften Mal das Gefreeseer „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Turnier statt, das der CSU-Ortsverband Gefrees ausrichtet. Ab 13 Uhr fallen im Künnettschen Palais die ersten Würfel. Der Sieger der Altersklasse bis 14 Jahre erhält 50 Euro, in der Altersklasse ab 15 Jahre gibt es 100 Euro Siebprämie. Die Nächstplatzierten erhalten Sachpreise. Die Startgebühr für die bis 14-Jährigen beträgt 2 Euro, ab 15 Jahre 4 Euro.

Anmeldungen bis Mittwoch, den 1. März, unter info@csu-gefrees.de. Nachmeldungen sind auch am Turniertag gegen 1 Euro Nachmeldegebühr möglich.

VORWERK
Unser Bestes für Ihre Familie

Ulrich Schulz
Ihr Kundenberater vor Ort

Ich biete Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Ulrich Schulz
Friedhofsweg 10 · 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
Mobil: 0173 / 9 02 91 49

Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA / InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

VdK-Sprechstage

Der Sozialverband VdK Bayern bietet 2017 Sprechstage an. Diese finden in der Zeit von 8 bis 10 Uhr im Kurhaus Bischofsgrün im Sitzungssaal im 1. Stock statt.

Der Sprechtag im Februar ist am Mittwoch, dem 15.2.2017.

Der Sprechtag im März ist am Mittwoch, dem 15.3.2017.

Stadt legt Wert auf gesunde Mitarbeiter

Die Stadt Gefrees schließt einen Vertrag mit der „Initiative – Gesunder Betrieb“ – das hat der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen. Verwaltungsmitarbeiter können künftig vergünstigt Gesundheits-, Präventions- und Wellnessangebote nutzen, wie etwa Fitnessstudios, Thermen, Saunen, Schwimmbäder und Physiotherapeuten. „Wir wollen die Gesundheit unserer Mitarbeiter fördern“, sagte Bürgermeister Harald Schlegel. So senken die Mitarbeiter Risiken und Risikofaktoren und sind weniger krank. H.E.

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost – im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein „bevorzugtes Recht“, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – wie zum Beispiel: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, größere Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicke und (detaillierte) Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Es gibt folgende Unterscheidungen:

A) Terminankündigungen der Vereine – (kostenlos):

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Termine für Veranstaltungen, Festlichkeiten und Versammlungen usw. in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekanntgeben bzw. ankündigen. Grundsätzlich werden die Termine von der Stadt Gefrees „nur“

wie im nachfolgenden Beispiel veröffentlicht:

Historisches Forum. Am Samstag, 29. November 2008, Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus, um 19 Uhr.

Bitte alle Terminankündigungen schriftlich im Rathaus, Zimmer 21 oder per Email an:

Uwe Köhler: uwe.koehler@gefrees.bayern.de abgeben/senden.

Mündliche oder telefonische Terminansagen können leider nicht entgegengenommen werden.

B) Redaktionelle Bekanntmachungen – (kostenpflichtig):

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Werbung, Anzeigen und Inserate
Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inserate für die Frankenpost bzw. Münchberg-Helmbrechtser-Tageszeitung und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind:

Jessica und Jürgen Wolfrum (Service-Point Gefrees), Ellrodtstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254-7153; Fax 09254-

2758378; Handy 0171-7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig.

2. Vereinsnachrichten

Die Annahme von Vereinsnachrichten, wie zum Beispiel Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, größeren Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicken und (detaillierten) Festprogrammen usw. für das Amtliche Mitteilungsblatt ist nur noch wie folgt möglich:

Bitte die Beiträge mit Text und/oder Bild per E-Mail an: amtsblattgefrees@frankenpost.de senden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Dienstag im Monat.

Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen!

Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank.

Harald Schlegel

1. Bürgermeister

Schule und Stadthalle stehen bei den Planungen für 2017 im Fokus

Die Grundschule wird in diesem Jahr in das Mittelschulgebäude mit einziehen und diesen Schritt für Schritt ganz übernehmen. Was mit dem Grundschulgebäude geschehen soll, ist noch unklar, erklärt Bürgermeister Harald Schlegel. „Unser großes Ziel für 2017 ist es, mit unserer Schulzusammenlegung, die ja auf Dauer gar keine sein soll, voranzukommen“, erklärt das Stadtoberhaupt.

Hintergrund sei, dass Gefrees über kurz oder lang wegen zu geringer Schülerzahlen die Mittelschule verlieren werde, das Gebäude der

Grundschule ist aber extrem sanierungsbedürftig. Bereits im Februar beginnen die Bauarbeiten am Dach der Schwimmhalle.

„Wir haben nach dem Malheur mit der Schulturnhalle weitere Dächer prüfen lassen. Und tatsächlich braucht die Schwimmhalle auch eine neue Decke“, erläutert Schlegel. Die

Turnhalle der Realschule musste im November gesperrt werden, weil dort die Aufhängung der Decke beschädigt war.

Außerdem soll für Gefrees, insbesondere für den Umbau der Stadthalle, auf Basis des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts“ (ISEK) eine Planung erarbeitet werden. „Hier gilt es, die Bürgerschaft mit einzubeziehen, Ideen dazu zu sammeln, wie wir mit der Stadtsanierung weiter verfahren wollen.“

Es ist ja immer ein Kulturhaus im Gespräch, inklusive Anbau einer Dreifachturnhalle“, sagt Bürgermeister Schlegel.

Außerdem soll der Breitbandausbau weitergehen – die Planungen für den zweiten Bauabschnitt stehen an. Von der maximalen Förderkapazität von 900 000 Euro wurden bisher nur 600 000 Euro abgerufen.

„Wir haben nach dem Malheur mit der Schulturnhalle auch weitere Dächer prüfen lassen.“

Bürgermeister Harald Schlegel



Vortrag über die neue Pflegeversicherung

Laut statistischem Bundesamt werden die Menschen in Deutschland immer älter. Dies ist eine erfreuliche Nachricht, allerdings steigt somit auch das Risiko, pflegebedürftig zu werden. Es ist bereits jetzt eine Zunahme zu verzeichnen, im Jahr 2015 waren mehr als 2,7 Millionen Menschen in Deutschland auf Pflege angewiesen. Diese Zahl wird in den nächsten 15 Jahren auf rund 3,5 Millionen Menschen weiter ansteigen.

Im Jahr 1995 wurde deshalb die soziale Pflegeversicherung zur Absicherung des finanziellen Risikos eingeführt. Der Bundestag verabschiedete zum 1. Dezember 2016 das „Dritte Gesetz zur Stärkung der pflegerischen Versorgung und zur Änderung weiterer Gesetze“. Bisher gab es 4 Pflegestufen. Die Pflegestufe 0 sowie die Pflegestufen 1 bis 3. Allerdings wurde schon lange kritisiert, dass die gültigen Pflegeleistungen den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen nicht gerecht wurden. Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, insbesondere Menschen mit Demenz, wurden hierbei nicht ausreichend berücksichtigt.

Anstatt der bisherigen Pflegestufen werden nun sogenannte Pflegegrade eingeführt. Durch deren Einführung sollen nun psychische und geistige Faktoren der körperlichen Pflegebedürftigkeit gleichgesetzt werden. Bisher wurden im Bereich der Einstufung überwiegend körperlichen Beeinträchtigungen als Schwerpunkt angesehen.

Durch diese Änderungen gibt es nun wesentliche Einschnitte in der Pflegeversicherung. Dies betrifft nicht nur die Pflegebedürftigen, sondern auch deren Angehörigen. Mit dem Vortrag „Die neue Pflegeversicherung 2017“ soll über die Neuerungen informiert werden.

Aus diesem Grund lädt der SPD-Ortsverein in Zusammenarbeit mit dem VdK Gefrees zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema ein. Sie findet am Donnerstag, dem 23. Februar, um 19 Uhr im Künneth-Palais, Hauptstr. 11, statt. Als fachkundiger Referent steht Christian Hartmann, Jurist und Geschäftsführer des VdK-Kreisverbandes Bayreuth, zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Lutherwort des Monats: Februar

Ausgewählt von den Schülern und Mitarbeitern
der Jacob-Ellrod-Schule

Evangelische Ganztagesrealschule Gefrees

„Die Lüge ist wie ein Schneeball.
Je länger man ihn wälzt,
desto größer wird er.“



Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117,
www.116117info.de

Gefähigte müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr.
5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt).
Mo. - Fr. 19 - 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 - 12
Uhr und 18 - 21 Uhr, Tel. 0921/1500019,
www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte

- Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz,
Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/
7117

- Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Ge-
frees, Telefon: 09254/8118

- Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Ge-
frees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt

- Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Ge-
frees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte

- Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees,
Telefon: 09254/324

- Dr. Sonja Giebel, Bayreuther Straße. 9, 95482
Gefrees, Telefon 09254/3269111

- Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19,
95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112

Über die ILS werden angefordert: Rettungswa-
gen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber,
Krankentransport

Feuerwehr – Notruf: 112

- Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS
- Telefon: 0921/79321-200

- Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuer-
wache 4, 95445 Bayreuth

- Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Komman-
dant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei – Notruf: 110

- Schreibtelefon Notruf: 0921/1294

- Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Tho-
ma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

- Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-
Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

- Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Sie-
mens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/
53030

- Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Tho-
ma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

- Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreut-
herstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/
5060

- Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str.
6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

- Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Ge-
frees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Ser-
vicetelefon 0800/9131619

- Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees,
Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon:
0921/512525

Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 – 12 Uhr): Telefon: 0921/82500

Telefonseelsorge – Evangelisch – kostenloses Ser-
vice-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Ser-
vice-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-
Telefon 0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon
0800/1110550

**Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Ber-
neck:** Telefon 09273/575100 oder Achtung
neue Handynummer: 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees: Tel.:
0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Ster-
benden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240

Schuldner- und Insolvenzberatung – Beratungs-
stelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V.,
Bürgerreuther Straße 9, 95444 Bayreuth, Tel.:
0921/7890221, Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im
Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242
bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttrans-
portunfällen, (drohenden) Wasserverunrei-
nungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsge-
fahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei:

bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und
Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

„Öffentlicher Bücherschrank“ geplant

In Gefrees könnte es vielleicht bald einen „öffentlichen Bücher-
schrank“ geben. SPD-Stadtrat Markus Haberstumpf hat ihn im
Stadtrat in seiner Januarsitzung beantragt und dabei die Ein-
richtungen in Bayreuth und Creußen genannt. Insgesamt gebe
es in Deutschland 500 öffentliche Bücherschränke.

Sie sind dazu gedacht, dass Menschen Lesestoff, den sie nicht
mehr brauchen, hineinstellen und sich dafür ein anderes Buch
kostenlos mitnehmen. Auch aussortierte Bücher aus der Stadt-
bücherei könnten damit vielleicht noch Leser finden.
„Durch die Aufstellung wird auch älteren und sozial schwach-
en Bürgern die Möglichkeit gegeben, kostenfrei zu Bü-
chern zu kommen, sich zu bilden oder sich einfach nur damit
zu unterhalten“, erklärt Haberstumpf. Der Bücher-
schrank solle von der Stadt angeschafft und von den Mitar-
beitern der Bücherei betreut werden. Als Standort hat er das
Treppenhaus der Bücherei oder das Rathaus vorgeschlagen.

Der Stadtrat hält das für eine gute Idee, die man weiterver-
folgen sollte. Die Räte plädierten dafür, die Bücher rund um
die Uhr zugänglich zu machen. Nun sollen ein Standort ge-
sucht und die Kosten ermittelt werden.

Helmut Engel

Vereinigte Sterbekasse Gefrees VVaG gegründet 1799

Wir sind als Versicherungsgemeinschaft auf Gegen-
seitigkeit (ohne Nachschusspflicht),
die älteste soziale Einrichtung in Gefrees.

Wir bieten Vorsorge für den Sterbefall durch
äußerst günstige Beiträge.

Neu ab 1. Januar 2017

Unser **Einmalbeitrag** - Tarif VIII

Beitrittsalter	einmaliger Beitrag:
1 - 15 Jahre	200,- €
16 - 29 Jahre	250,- €
30 - 39 Jahre	300,- €
40 - 49 Jahre	350,- €
50 - 54 Jahre	385,- €
55 - 59 Jahre	425,- €
60 - 62 Jahre	445,- €
63 - 64 Jahre	465,- €

oder unser Tarif IX mit **laufenden** Beiträgen

Beitrittsalter	Monatsbeitrag	Zahldauer
1 - 15 Jahre	1,05	20 Jahre
16 - 29 Jahre	1,30	20 Jahre
30 - 39 Jahre	1,75	20 Jahre
40 - 49 Jahre	2,25	20 Jahre
50 - 54 Jahre	4,25	10 Jahre

Unsere Sterbegeld-Leistung beträgt **570,- €** je Anteil.

Jedes Mitglied kann bis zu fünf Versicherungsanteile
zeichnen und somit **2.850,- €** absichern.

Wir beraten Sie gerne:

Peter Mittmann, Gerhard Schöffel, Sandra Drechsel,
Ernst Kittel, Arthur Müller, Sonja Zimmermann.



Fleißige Sammler unterwegs

Im Januar zogen wie jedes Jahr auch in Gefrees wieder die Sternsinger aus. Drei Gruppen waren bei herrlichem Wetter unterwegs, um fleißig Spenden für Kinder – dieses Mal insbesondere in Kenia – zu sammeln. Ein besonderer Hingucker war heuer König „Caspar“, der keine dunkle Schminke brauchte, denn er stammt schließlich ganz authentisch aus Äthiopien. Das Sammelergebnis erbrachte in diesem Jahr den respektablen Betrag von 1848 Euro. Unser Bild zeigt die Gefreeseer Sternsinger mit Pfarrer Kobus in der Sankt-Josef-Kirche bei der Aussendung auf ihren Weg durch die Stadt.

Foto: Irene Fick

„Weg frei für die Müllabfuhr“

Das Landratsamt Bayreuth und die Abfallentsorgungsfirma Veolia Umweltservice weisen darauf hin: bitte auch bei Schnee und Eis Durchfahrt für die Müllabfuhr freihalten! Häufig erschweren oder verhindern parkende Fahrzeuge die ordnungsgemäße Entleerung der Abfalltonnen durch die Müllabfuhr. Zusätzlich kommt es im Winter durch Eis- und Schneehaufen oft zu beengten Straßenverhältnissen vor allem in den innerörtlichen Bereichen.

Es ist nicht Aufgabe der beauftragten Abfuhrfirma, die Gefäße per Hand aus einer nicht befahrbaren Straße zu befördern. Vielmehr sind die Tonnenbesitzer bei Zufahrtsbeschränkungen (zum Beispiel Baustellen, Vereisung) verpflichtet, die Gefäße zur nächsten Stelle zu bringen, die problemlos mit einem Abfuhrfahrzeug angefahren werden kann. Ist die Durchfahrt für ein Müllfahrzeug versperrt, unternehmen die Müllwerker selbstverständlich einige Zeit später einen erneuten Versuch, den jeweiligen Straßenabschnitt zu erreichen.

Falls der Bereich weiterhin unbefahrbar ist, bleiben die Mülltonnen jedoch unentleert stehen. Grundsätzlich sind die Behältnisse am Abfuhrtag ab 6 Uhr gut sichtbar und zugänglich zur Abfuhr bereit zu stellen.

Dieser Hinweis gilt für alle Straßen in Gefrees und für alle Ortsteile jedoch insbesondere:

- im Ortsteil Grünstein – für die Hangstraße,
- in Gefrees – der Bereich um die Metzlersreuther Straße, Hammerweg, Am Putzengraben, Oberer Putzenberg und Am Putzenberg,
- in Cremitz – die Straßen Am Cremitzberg und die Cremitzer Straße,
- sowie im Ortsteil Stein die Hausnummern 1, 17, 24 und 32.

Für diese Straßen wurde vom Landratsamt Bayreuth festgelegt, dass im Zeitraum ab Dezember (oder früheren Wintereintritt) bis Ende März die Müllbehälter an einem anfahrbaren Sammelpunkt bereitgestellt werden müssen.

Schuhe + Lederwaren

friedrich
MÜNCHBERG

GARAGE langfristig zu mieten gesucht, möglichst Bereich Breslauer Str.
☎ 09254/1793

HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

Innenausbau

Türen
Holz · CPL · Glas

Fußböden
Massivholzdielen · Fertigparkett
Kork · Vinyl · Laminat · Linoleum

Wand und Decke
Massivholzdecken
Echtholzpaneele · Dekorpaneele
Systempaneele

Treppenrenovierung
Holz · Laminat · Linoleum
Stein

Heimwerker Holz
Kanthölzer · Bretter · Platten

Unser Service
Aufmaß · Lieferung · Montage
Entsorgung · alles aus einer Hand

Ihr Holzfachhändler

Holz-Dietel
Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690
www.holz-dietel.de

Der Winter ist „Einbruchszeit“ – so kann man sich schützen

In der dunklen Jahreszeit kommt es zu einer gesteigerten Zahl von Einbrüchen. Besonders allein stehende Einfamilienhäuser und Erdgeschosswohnungen sind dabei ein bevorzugtes Ziel der Einbrecher. Auch in Gefrees wurde im vergangenen Jahr vermehrt von Vorfällen berichtet, was SPD-Ortsvereinsvorsitzender Bernd Nelkel zum Anlass nahm, eine Veranstaltung zu diesem Thema zu organisieren.

Gemeinsam mit der VdK-Ortsgruppe Gefrees/Streitau hatte die SPD Kriminalhauptkommissar Rainer Peterson von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Bayreuth in das bis auf den letzten Platz gefüllte Gefreeseer Küneth-Palais eingeladen. Peterson betonte gleich zu Beginn seines Vortrages die Brisanz des Themas, da im Jahr 2015 in Oberfranken die Einbruchskriminalität um sechs Prozent zugelegt habe. Für das Jahr 2016 sei eine weitere Steigerung zu erwarten.

Besonders betroffen waren insbesondere Einfamilienhäuser im Landkreis Bayreuth, wobei der am häufigsten gewählte Zutritt über die Terrassentüren durchgeführt wurde, gefolgt von Fens-



SPD-Ortsvereinsvorsitzender Bernd Nelkel (links im Bild) dankte dem Referenten, Kriminalhauptkommissar Rainer Peterson aus Bayreuth, für seinen informativen Vortrag.

Foto: privat

tern im Erdgeschoss. Die von den meisten Hausbewohnern kritisch betrachtete Haustür rangierte lediglich auf Platz drei. In den meisten Fällen wurden Türen und Fenster aufgehebelt oder es wurden Glasscheiben eingeschlagen, um dann die Tür beziehungsweise den Fensterhebel zu öffnen. Zeitlich am stärksten betroffen sind die Monate November und Dezember.

Wenn es um den Schutz vor Einbrüchen geht, denken die meisten zunächst an teure elektronische Alarmsysteme. Doch oft reichen nach Einschätzung der Polizei schon einfache

Maßnahmen, um den Einbrechern einen Zugriff schwer zu machen. Je länger sie benötigen, um sich Zugang zu verschaffen, desto eher würden sie von ihrem Ziel ablassen. Abhängig von den jeweiligen Gegebenheiten des Objektes, kann die Installation bestimmter zertifizierter Fenster und Türen, spezieller Schließmechanismen oder erschwelter Zugangsmöglichkeiten bereits ausreichend sein.

Da jedes Haus unterschiedliche Schwachstellen besitzen kann, ist eine individuelle Beratung sehr empfehlenswert. Rainer Peterson und seine Kollegen von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Bayreuth bieten daher allen Bürgern entsprechende kostenfreie Vor-Ort-Beratungen an.

Wer mehr Informationen oder eine individuelle Beratung wünscht, kann sich an folgende Stellen wenden:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Friedrichstraße 14, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921-5062500, E-Mail rainer.peterson@polizei.bayern.de, Internet:

- www.polizei-beratung.de
- www.k-einbruch.de
- www.kfw.de

B.N.

Das Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
	963-0				
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
		Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	
		Romy Panzer		romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb		peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Erika Mattes		erika.mattes@gefrees.bayern.de	
Auszubildende		Anne Benker		anne.benker@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Stadtbücherei	275700	Eun Sil Bauer		stadtbuecherei@gefrees.de	
		Elke Heinz			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Wasser-, Gas-, Stromversorgung

Wasserversorgung: Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk: 0941/28003311
Störungsannahme Fa. Südwasser: 09131/4001216

Stromversorgung: Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk: 0941/28003366
Gasversorgung: Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung Frankenwald: 09252/7040

Informationen rund um die Stadt

Hallenbad

Öffnungszeiten: Dienstag 17 bis 21 Uhr. Mittwoch 17 bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) von 17 bis 21 Uhr. Freitag von 17 bis 20 Uhr. Samstag von 10 bis 14 Uhr. Sonntag und Montag bleibt das Hallenbad geschlossen.

Sauna

Öffnungszeiten: Dienstag (Frauensauna) von 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensaua) von 17 bis 20 Uhr. Sauna am Samstag auf Anfrage. Telefon 09254/508.

Pflegeberatung

Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck. Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc.

steht die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich. Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254/8586). Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Leichenkassenverein Streitau

Am Sonntag, dem 12. März 2017, um 14.30 Uhr, findet in der Gastwirtschaft Nüssel in Streitau die diesjährige

Jahreshauptversammlung

statt.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Anerkennung der Jahresrechnung, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Wahl der Kassenprüfer, 7. Satzungsänderung, 8. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht hiermit herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft

Der *letzte Weg*
in *guten Händen.*



Ihr zuverlässiger Partner
für alle Bestattungsarten.

Ludwig-Zapf-Straße 1
Tag & Nacht 09251 / 85 06 51
www.pietat-muenchberg.de

Bestattungen
„Pietät“
Münchberg



Institut des Feuerbestattungsvereins VVaG

Vergessenes Kleinod von historischem Wert

Einen besonderen Beitrag zum vergangenen Jubiläumsjahr haben einige Gefreeser Bürger im Spätherbst erbracht. Und dafür das Festmotto „Gefrees – da muss man durch!“ für ihre Zwecke umformuliert in „...da muss man drüber!“ Gemeint ist eine alte Brücke über die Oelschnitz zwischen dem Stadtzentrum und Lützenreuth. Die kennen nur einige wenige, Spaziergänger, Forst- und Landwirte.

Einer Gruppe um die Familien Buhl, Eisenreich und Tscheuschner ist das vermutlich aus dem 19. Jahrhundert stammende Bauwerk allerdings bestens bekannt von ihren regelmäßigen gemeinsamen Wanderungen auf dem Wald- und Wiesenweg. Und nachdem die Brückenkonstruktion bereits seit längerer Zeit in keinem guten Zustand war - zum Beispiel von Erlen, Brennesseln und anderem Gewächs überwuchert gewesen ist – griffen sie an einem Wochenende zur Selbsthilfe. „Weil es getan werden muss, als Geschenk an Gefrees, als privater Beitrag zur 650-Jahrfeier“, so die Begründung für die Aktion.

Zur Gefreeser Wandergruppe zählt auch Dr. Ekkehard Hübschmann, der der Initiative seiner Freunde auch einen besonderen „wissenschaftlichen“ Unterbau hinzufügen konnte. „Die Brücke ist vor allem auch von größter historischer Bedeutung“, erläutert der 57-jährige Ethnologe. Hübschmann stammt zwar aus Hof und lebt jetzt in Harsdorf. Aus seiner Zeit an der Gefreeser Realschule gibt es aber eine enge Verbundenheit mit der Stadt. Und bei seinen privaten und beruflichen Forschungen ist er auf viel Interessantes aus der Region gestoßen. Das gilt auch für die alte Ölschnitzbrücke mitten im Wald.

„Erst als in den fünfziger Jahren die neue Straße gebaut wurde, hat der Weg über die Brücke seine Bedeutung verloren“, betont der Harsdorfer. „Vorher war er eine wichtige Verbindung von Gefrees nach Süden.“

Und geht man noch weiter zurück



Aus ihrem „Dornröschen-Schlaf“ wollen Gefreeser Bürger die alte Brücke über die Ölschnitz wecken.

Fotos: privat



Das rührige „Patenteam“ (von links): Uwe Buhl aus Streitau, Ekkehard Hübschmann (Harsdorf), Thomas Eisenreich aus Gefrees, Angela Buhl, Gudrun Tscheuschner, Petra Eisenreich, Gerhard Tscheuschner (Gefrees) mit (im Vordergrund): Peter.

in der Zeit, ins 18. und 19. Jahrhundert, verlief hier sogar eine überregional bedeutende Verkehrsachse, schon in der „vorautomobil“ Ära. Ekkehard Hübschmann: „Sie war Bestandteil der Verbindung Leipzig Nürnberg. Auch Alexander von Humboldt hat sie für Kutschfahrten zwischen seinen Bergwerken in der Region genutzt.“

Ein weiterer prominenter Spaziergänger über die Brücke sei darüber hinaus der Dichter Jean Paul gewesen. Der habe von Hof zu seinem Verleger nach Bayreuth allerdings anders als Humboldt zu Fuß gehen

müssen, mangels entsprechender Geldmittel für eine bequemere Reiseart. Auch Napoleons Truppen zogen hier auf ihren Feldzügen schon vor mehr als 200 Jahren durch.

Unter Denkmalschutz steht die Brücke über die Ölschnitz nicht. Ihr Bau wird auf Grund der damals üblichen Steinbearbeitung auf das 19. Jahrhundert geschätzt. Ihr bemitleidenswerter Zustand ließ die Gruppe um Ekkehard Hübschmann und seine Gefreeser Gefährten nicht ruhen: Sie übernahmen kurzum eine „Patenschaft“. Die Herbstaktion zur Beseitigung des ungewünschten Be-

wuchses soll aber nur der Anfang gewesen sein. Insgesamt bedarf das Bauwerk einer Sanierung: Beispielsweise sind Steine herausgebrochen und auf einer Seite fehlt das Geländer.

Da sind Partner gefragt, und die Gruppe hat natürlich als ersten Ansprechpartner Bürgermeister Harald Schlegel im Blick, der durch Ekkehard Hübschmanns Erläuterungen erst auf die historische Bedeutung des Weges und Bauwerks aufmerksam wurde. „Wir haben im Stadtgebiet insgesamt 52 Brücken, für deren Bauunterhalt wir zuständig sind“, erklärt Schlegel. „Ein großer Teil davon ist bereits begutachtet und einige sind dringend sanierungsbedürftig. Auch an der Brücke über die Ölschnitz gab es schon entsprechende Arbeiten, aber wegen der geringen Bedeutung als Verkehrsverbindung nur eingeschränkt. Und einige sind offensichtlich auch nicht richtig oder komplett umgesetzt worden.“

Das soll in diesem Jahr auf jeden Fall nachgeholt werden. Und vielleicht können sich die rührigen Brückenpaten bei einer ihrer Wanderungen im Frühsommer nicht nur über die „historischen Fußstapfen“ freuen, sondern auch über erste Fortschritte bei der Sanierung. gem

Bauen in Grünstein soll „zeitgemäß und modern“ sein

Der Bebauungsplan der Siedlung Grünstein ist abgeändert: So bekommt eine Familie, deren Bauantrag das Landratsamt nicht genehmigt hatte, die Möglichkeit, ihre Pläne doch noch zu verwirklichen. Die Familie will ein Wohnhaus bau-

en mit einer 7,30 Meter hohen Außenmauer, die laut Bebauungsplan nicht zulässig ist.

In der jüngsten Stadtratssitzung stand die Änderung des Bebauungsplans auf der Tagesordnung. Bürgermeister Harald Schlegel erklärte,

dass wegen der starken Hanglage und des bisherigen Bebauungsplans ein moderner Baustil nur schwer umsetzbar sei. „Ziel der Anpassung des Bebauungsplans muss es sein, eine zeitgemäße Bebauung in der vorhandenen Topographie zu er-

möglichen.“ Der Stadtrat billigte den Entwurf des Bebauungsplans einstimmig. „Wenn alles gut läuft und keine Einwendungen kommen, kann der Bauwerber im Mai mit dem Bau beginnen“, sagte Geschäftsführer Stefan Opel. H.E.

VHS-Programm 1. Halbjahr 2017

Bachblüten „Kleine Blüten – große Wirkung“. Termin: Donnerstag, 16.2.2017 – 19 Uhr – 1 Abend – Künneth-Palais – Eintritt frei! – Leitung: Hildegard Kern.

Sie erhalten eine Einführung in die Arbeit mit Bachblüten – wie sie wirken und wie jeder Mensch sie selber anwenden kann. Sie lernen, wie Sie die Blüte richtig finden.

Eine einfache Methode, die laut Dr. Bach den Menschen und nicht seine Krankheiten behandelt. „Lasst Euch nicht durch die Einfachheit der Methode von ihrem Gebrauch abhalten, denn je weiter Eure Forschungen voranschreiten, umso mehr wird sich Euch die Einfachheit aller Schöpfung erschließen.“ Dr. Edward Bach.

Filzkurs 2 – Thema „Hohlkörper filzen“. Termine: Fr. 17.2.2017 – Uhrzeit: 17.30 bis 21.30 Uhr und Sa. 18.2.2017 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 20 Euro + Materialkosten extra – Leitung: Ilona Döhla, Textildesignerin – maximal sechs Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

In diesem Kurs können Anfänger und Fortgeschrittene Schuhe, Taschen, Hüte, Kissen, Windlichter und Blüten in Nassfilztechnik gestalten. Bitte mitbringen: 2 bis 3 Handtücher, Plastikschüssel, Seife, Folie und Noppenfolie.

Step-Aerobic „Fit mit Musik“. Beginn: Montag, 6.3.2017 – 6 Abende à 1 Std. – 19.30 bis 20.30 Uhr – Stadthalle, Großer Konferenzraum – mitzubr.: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Handtuch und ein Getränk sowie Freude an der Bewegung – Gebühr: 40 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn – Leitung: Uschi Balzer und Susanne Schmitt – mindestens sechs maximal zwölf Teilnehmer

– es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Step-Aerobic ist ein ideales Herz-Kreislauf-Training, fördert den Stoffwechsel, die Koordination und eignet sich bestens zum Aufbau einer Grundkondition mit schonender Gelenkbelastung.

Patchwork für Einsteiger und Fortgeschrittene. Beginn: Info-Abend am Mittwoch, 8.3.2017 um 19 Uhr + weitere 4 Abende in der Hauptschule – mitzubr.: Schere für Stoff und für Pappe, Baumwollstoffe (versch. Muster und Farben), Nähfaden, Bleistift, Lineal, Schablonenkarton, Näh- und Stecknadeln – Gebühr: 30 Euro + Materialkosten extra – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn – Leitung: Erna Brey – mindestens sechs maximal zwölf Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Es werden verschiedene Techniken und Arbeitsmethoden für Decken, Wandbehänge, Kissen und weihnachtliche Motive angeboten. Zwischen dem Infoabend und dem Kursbeginn ist ausreichend Zeit, um die entsprechenden Materialien und Zutaten zu besorgen.

Fotowanderung für Einsteiger und Fortgeschrittene. Termin: Samstag, 1.4.2017; Uhrzeit: 15 bis 18.30 Uhr – Treffpunkt am Künneth-Palais – Kursgebühr: 15 Euro ; Leitung: Christian und Regina Kempf – maximal zehn Teilnehmer – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn.

Nach einer kurzen Einweisung in die Theorie (angesprochen werden technische Kameraeinstellungen und der Bildaufbau/-wirkung) ziehen wir je nach Wetterlage durch unsere fotografisch reizvolle Umgebung. Das Lieb-

lingsbild der Teilnehmer wird zum Schluss betrachtet und besprochen.

Bitte beachten Sie auch den möglichen Folgekurs/Aufbaukurs -> Cyanotypie

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, eigene Kamera und ggf. Stativ

Tschechisch. Beginn: Dienstag, 4.4.2017 – 19 bis 20.30 Uhr – Grundschule – Gebühr: 30 Euro – Lehrbücher und Arbeitshefte werden von der Kursleiterin besorgt und sind extra zu bezahlen – zehn Abende – Leitung: Elisabeth Pastorek – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn – mindestens sechs maximal 18 Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Einführung in die tschechische Sprache!

Island – Musikgestützte Multivision. Termin: Freitag, 28.4.2017 – 19.30 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – musikgestützte Multivision – Dauer zirka 90 Minuten – Referent: Heiner Brünkmann – Eintritt frei.

Unzählige faszinierende Naturschauspiele und eine einzigartige Landschaft machen eine Reise nach Island zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die aus Feuer und Eis geborene Insel gleicht jeden Tag aufs Neue einem Superlativ der Natur. Am besten entdeckt man all die gewaltigen Wasser, Vulkanlandschaften und Gletscher von der Hauptverkehrsader, der Ringstraße 1, aus. Diese ist fast das ganze Jahr befahrbar. 2000 Kilometer mit Abstechern in die abgelegenen Teile der Insel. Die Hochlandpisten sind nur wenige Wochen im Sommer passierbar. Kommen Sie mit in die Hauptstadt Reykjavik und starten von dort aus zu einer unglaublichen Reise in die Welt der Geysire, Wasserfälle, Trolle und Elfen. Eine Rundfahrt für alle, die das Außergewöhnliche selbst erleben wollen.

Cyanotypie – Die Welt in Blau. Termin: 6.5.2017 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 25 Euro – Materialkosten extra – Leitung: Regina Kempf – maximal fünf Teilnehmer – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn.

Die Cyanotypie ist eine fast vergessene Möglichkeit, analoge Bilder auf Papier zu entwickeln. In diesem Kurs setzen wir diese Technik kreativ und neuartig um. Verwendet werden wir digitale Fotoaufnahmen, die nach kurzer Bearbeitung in einem Bildbearbeitungsprogramm auf unterschiedlichste Untergründen entwickelt werden können.

Bitte mitbringen: zirka 10 digitale Fotos auf USB-Stick, Papiere (zum Beispiel Aquarellpapiere) ab 200 g bis 20 x 30 cm, Furnierholz, dicke Stoffe usw. (Materialien können teilweise auch erworben werden)

Stressregulierung durch Selbsthypnose. Workshop-Termin: Samstag, 6.5.2017 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais – Eintritt frei – Leitung: Hildegard Kern

Die Zahl der stressbedingten Erkrankungen nimmt in den letzten Jahren immer mehr zu. Depressionen und Burnout zeigen die körperlichen und seelischen Leistungsgrenzen auf. Wie wäre es da, wenn Sie mit Hilfe von Selbsthypnose Ihr Stress-Level regulieren könnten? Wenn Sie wieder Ausgeglichenheit und innere Ruhe spüren? Lernen Sie die Grundtechniken der Selbsthypnose im Workshop kennen und werden Sie wieder Chefin/Chef in Ihrem Alltag.

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt. Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de

Nutzfeuer anmelden!

Betreiber von Nutzfeuern, wie zum Beispiel:

- Feuerwerk
- Festfeuer
- Johannisfeuer
- Nutzfeuer
- Reisigfeuer (Laubfeuer)
- Kamin ausbrennen,

müssen die Feuer vor dem Abbrennen zeitnah (spätestens am Vortag), während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, anmelden.

Folgende Daten des Feuerbetreibers müssen dabei angegeben werden: Name, Vorname, Straße, Nr., Postleitzahl, Ort, Telefon – Handy bevorzugt (Die ständige Erreichbarkeit des Feuerbetreibers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein!), Feuerart (Feuerwerk, Festfeuer, Johannisfeuer, Nutzfeuer, Reisigfeuer), Beginn des Feuers (Datum

und Uhrzeit), Ende des Feuers (Datum und Uhrzeit), Koordinaten – Ort des Nutzfeuers/Bemerkung (Gemeinde- oder Ortsname, postalische Adresse, Waldbezeichnung, gegebenenfalls Geräumnummer, sonstige Bezeichnungen oder Bemerkungen o. ä.)

– Wird vom Eintragenden in eine Landkarte eingetragen – Die genannten Daten werden vom Sachbearbeiter der Stadt Gefrees auf der Webseite der ILS eingetragen.

Ausnahmefälle: Nur außerhalb der Dienstzeit und in begründeten Ausnahmefällen kann eine Bekanntgabe eines Feuers ausnahmsweise direkt bei der integrierten Leitstelle (ILS) erfolgen. Hierzu wurde eigens eine separate Bürgerhotline unter der Telefonnummer 0921-79321-200 eingerichtet.

Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen sind!

SPAREN!

VARIO-DÄMM®

Fassadenbau mit Wärmedämmung

- spart teure Heizkosten
- regendicht und abwaschbar
- atmungsaktive Hinterbelüftung
- mit Edelputzcharakter
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- bis 30 Jahre Materialgarantie

Wir informieren Sie!

Kurt Philipp Bedachungen GmbH
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine Str. 2
Telefon: 09254/1479 · Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Ihr Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb

Landjugend unter neuer Führung



Der scheidende Vorsitzende Maik Münchberger gratuliert im Kreise des neuen Vorstands seinem Nachfolger Ferdinand Bauer.
Foto: Harald Judas

Die Landjugend Gefrees hat in ihrer Hauptversammlung in Metzlersreuth eine neue Führungsmannschaft gewählt: Ferdinand Bauer ist der neue Vorsitzende. Stellvertreter sind Tobias Schlegel, Katharina Müller und Johannes Wunderlich, Benjamin Neidhardt Kassierer, Peter Weiß sein Stellvertreter, Schriftführer André Zapf, ihm assistiert Kathrin Schlegel. Ramona Kirchner, Tobias Kolb und Alex Glöggler sind Beisitzer und Jens Jahreis und Daniel Schlenk Revisoren

Das 60. Jubiläum hatte noch der alte Vorstand um seinen Vorsitzenden Maik Münchberger organisiert. „Wir haben es gut gestemmt“, zog er ein positives Fazit. Die Ver-

einsstatistik steuerte Schriftführer Jens Jahreis bei. 67 Mitglieder stark ist die Landjugend. Eine gute Entscheidung sei es gewesen, das Jubiläum schon am Vatertag mit einem Lebendkicker-Turnier zu beginnen. „Mit 24 Teams war die Teilnehmerzahl überragend“, sagte Jahreis. Neben dem Jubiläum organisierte die Landjugend im Jahr 2016 eine Kerwa und den Landjugendfasching. Zudem rief der Schriftführer eine Viertagesfahrt nach Hamburg in Erinnerung.

Der neue Vorsitzende gab einige Termine bekannt. Für 24. Februar ist ein Fasching geplant, die Kerwa für den 15./16. Juli. Marco Friedlein vom Bezirksvorstand lud zum Soccer-Turnier in Naila am 5. März ein. ju

Gefrees bekämpft Verkehrssünder

Soll eine Privatfirma die kommunale Verkehrsüberwachung in Gefrees übernehmen? Darüber hat nun der Stadtrat im Januar in nichtöffentlicher Sitzung diskutiert.

„Wir müssen der eklatanten Verstöße Herr werden“, erklärte Bürgermeister Harald Schlegel den Hintergrund der Überlegungen. Besonders im Winter sei es schlimm, wenn in engen Straßen kreuz und

quer geparkt werde, so dass teilweise Räumdienste nicht arbeiten können.

Im Sommer, beklagte Schlegel, müsse man hingegen vor allem gegen Temposünder vorgehen. „Wir wollen damit nicht den Leuten in die Tasche langens“, betonte Schlegel, „wir müssen nur die Verkehrssicherheit herstellen.“ Mit drei Gegenstimmen wurde die Verkehrsüberwachung beschlossen.

Gefrees erwägt Austritt aus Prüfungsverband

Sigrid Wenzel, die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, hat dem Stadtrat den Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2015 vorgelegt. Sie bestätigte dem Kämmerer eine vorbildliche Arbeit. Drei Anmerkungen machte sie aber. Demnach seien ein Ratsbeschluss vom Februar 2015 und ein Bauausschussbeschluss vom April 2015 noch nicht umgesetzt. Dabei geht es um Aufsteller für die Ortsteile. Darin sollen Luftaufnahmen der Orte ausgehängt werden, um Besuchern, Rettungsdiensten oder Paketzustellern eine Orientierung zu geben, weil die Hausnummern oft wild durcheinander gehen.

Weiter stellte sie fest, dass die tarifrechtlichen Vorgaben der leistungsorientierten Bezahlung der Mitarbeiter noch nicht umgesetzt seien. Weiterhin regt der Ausschuss an, dass geprüft werden sollte, ob nicht ein Austritt aus dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband sinnvoll wäre. In dem Prüfungsverband seien alle Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern. Nachdem Gefrees weit darunter liegt, solle ein Austritt überprüft werden. Damit könnten 12000 Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr eingespart werden. Bürgermeister Schlegel sagte zu, dass man sich darüber Gedanken machen wolle. H. E.

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human 09273/501633

24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584

Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege

Ambulanter Pflegedienst 0151/14256653

Diakoniestation Bad Berneck 09273/575100

Ambulanter Pflegedienst Senivita

im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0

Banken

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Cosmetic-Fußpflege-Massagen

Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 0170 9 38 88 24

Elektro- u. Solartechnik

Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079

www.FliesenLang.com 09254/961829

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Michael Widmayer und Mirko Leupold 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof

Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233